

## INHALT

THESE UND METHODE . . . . .	9
I. DIE THEORIE DER AFFEKTE IM 16. UND 17. JAHRHUNDERT . . . . .	13
1. Anthropologie und Ethik . . . . .	13
2. Poetik und Rhetorik . . . . .	23
II. DIE HELDENBRIEFE . . . . .	36
1. Ein Beispiel: <i>Liebe zwischen Eginhard und Fräulein Emma</i> . . . . .	36
Dargestellte Affektenlehre . . . . .	36
Die rhetorische Vermittlung der Passionen . . . . .	43
Argute Bildlichkeit . . . . .	50
2. Die theoretische Rechtfertigung der „Gemüths-Regungen“ . . . . .	59
3. Tugend- und Lasterexempel. ‚Wunder‘-Fälle der Liebe . . . . .	70
4. Normenkonflikt und Scheinkasuistik . . . . .	81
5. Die ‚geistreiche‘ Überformung der Passionen . . . . .	102
Metaphorik und Concettistik . . . . .	102
Gattungskombinatorik und Ironie . . . . .	129
6. Zum geschichtlich-gesellschaftlichen Ort der <i>Heldenbriefe</i> . . . . .	138
III. DIE LYRIK . . . . .	154
1. Die poetischen Episteln . . . . .	155
2. Die weltlichen Oden . . . . .	166
3. Die Sonette . . . . .	190
4. Die geistliche Lyrik . . . . .	207
Die <i>Geistlichen Oden</i> . . . . .	207
Die <i>Vermischten Gedichte</i> . . . . .	215
SCHLUSSFOLGERUNGEN . . . . .	234
LITERATURVERZEICHNIS . . . . .	252